



ONLINE KURS

*Endlich wieder Liebe!*

mit Sabine Minister-Hellmayr

Jetzt werden wir konkret

**Reduziere auf das Wesentliche!**

Deine Affirmation für heute:

*Die Liebe aber ist das Größte zwischen uns!*

Wenn Deine ausführliche Liste von Deinem Traummann mit allem, was Dir gefallen würde fertig ist, dann reduzieren wir sie jetzt auf das Wesentliche.

Du kannst Dir sicher denken, dass es wohl keinen Mann gibt, der alle Kriterien Deiner Liste erfüllt. Trotzdem finde ich es total wichtig, dass Du einmal gesehen hast, auf wie viele Dinge Du Dein Augenmerk lenkst.

Nun geht es ans Eingemachte; Du wirst auch dafür einige Zeit brauchen, da Du abwägen sollst, was eigentlich völlig unwichtig ist und bei welchen Merkmalen Du keine Kompromisse eingehen wirst.

Gerade bei den Äußerlichkeiten streiche alles bis auf ein, zwei Dinge. Bei mir war es, dass ich einfach gerne einen Mann wollte, der groß ist und einen Bart hat (ja, ich weiß, den kann man sich wachsen lassen). Aber zumindest die Größe war bei mir nicht „verhandelbar“; mir haben große Männer schon immer gefallen.



Bei den Charaktereigenschaften darfst Du großzügiger sein, denn die sind das Wichtigste! Z.B. er ist liebevoll, zärtlich, treu, großzügig... Wähle hier die sieben Eigenschaften, die Dir am wichtigsten sind aus, alle anderen streiche.

Wenn Du eine Frau bist, die sich immer wieder in Männer verliebt, die bereits vergeben sind, halte ich es für unabdingbar, zu notieren, dass er frei ist für Dich.

Nun schau Dir bitte an, was Du notiert hast, bei dem was er gerne tut. Vermutlich ist viel dabei, das auch Dir Freude macht.

Reduziere auch hier wieder auf das für Dich wichtigste. Bei mir war es, dass er spirituell interessiert ist, die Natur, Tiere und den Garten genauso liebt wie ich.

Man muss nicht alles gemeinsam machen, im Gegenteil: es ist schön und bereichernd in einer Beziehung, wenn jeder auch etwas ohne den anderen machen kann und darf.

Bei mir ist es so, dass Alois ein sehr guter Schachspieler ist, der schon immer für zwei Vereine in der Bundesliga spielt. Dadurch ist er öfter mal ein Wochenende weg. Ich genieße diese „freie“ Zeit und freue mich dann aber auch darauf, bis er wieder nach Hause kommt.

Trotzdem ist es wichtig, dass die meisten Deiner Vorlieben auch bei ihm vorhanden sind.

Du kennst ja sicher das Sprichwort: Gegensätze ziehen sich an. Ja, das mag für eine gewisse Zeit stimmen, aber im Alltag halte ich es für wichtiger, viele gleiche Interessen zu haben.

Eine nette Geschichte möchte ich Dir nicht vorenthalten:

Einer Teilnehmerin eines Workshops (Gerlinde) war es äußerst wichtig, dass er Volksmusik genauso verabscheut wie sie. Sie erklärte mir, dass wenn an ihm alles, wirklich alles passen würde, aber er würde sich Volksmusik auch nur an einem Abend der Woche anhören wollen, käme er für sie nicht infrage! Dazu könne sie sich unmöglich in einen Mann ohne dichtes Haar verlieben. Diese beiden Dinge wären bei ihr unverhandelbar.



Ich denke, hier sollte man tolerant sein. Die großen Dinge müssen übereinstimmen, nicht die unwichtigen!

Aber die Geschichte geht weiter: vor kurzem rief mich Gerlinde an und erzählte mir: Sabine, Du wirst es nicht glauben, aber ich bin verliebt. Ganz frisch, das zweite Date... und weißt Du was: er hat eine Glatze und spielt Volksmusik in einer Blasmusikkapelle! Dieser Mann ist so wunderbar und stellt genau das dar, was ich mir notiert habe, wie ich ihn gewünscht habe und das mit den Haaren und der Volksmusik ist mir gar nicht mehr wichtig!

Ist das nicht eine super Geschichte? Gerlinde hat sich außerdem bereit erklärt, uns ihre Geschichte zu erzählen, sollte es etwas „festes“ werden – aber da habe ich eigentlich keine Bedenken!

So, nun aber wieder zu Deiner Liste:

**Wenn Du alles gestrichen hast, was weg kann, dann schreibe Deine Liste neu. Sie ist nun übersichtlich und skizziert Deinen Traummann in wenigen Worten.**

**Fühlt sich das nicht gut an? Jetzt kannst Du ihn schon etwas spüren, jetzt wird er langsam „greifbar“ und die Affirmation des Tages trifft genau den Kern.**

Wenn Du sie Dir laut oder im Geiste vorsagst, spüre ihn schon ein wenig mit all den wunderbaren Eigenschaften, die Du Dir notiert hast.

